

Bündnis »Salzkotten steht auf!« mobilisiert die Bürger – AfD-Teilnehmerzahl bleibt weit hinter Erwartungen zurück

## 1200 Menschen protestieren gegen AfD-Demo



Hunderte Menschen bei der Veranstaltung des Bündnisses »Salzkotten steht auf!« Foto: Jörn Hanneemann

Von Karl Pickhardt und Sebastian Schwake

Salzkotten (WB). In Salzkotten haben am Freitagabend 1200 Menschen gegen eine Demonstration der Partei »Alternative für Deutschland« (AfD) protestiert. Gegen die Veranstaltung des AfD-Kreisverbandes Paderborn unter dem Thema »Asylchaos beenden – jetzt« hatte sich in der 25.000-Einwohner-Stadt ein breites Bündnis gebildet: »Salzkotten steht auf!«. Etwa 250 AfD-Anhänger waren vor Ort – weit weniger als die Partei erwartete. Sie hatte 1500 gemeldet.

Die Polizei war mit einem großen Aufgebot vor Ort. Absperrungen wurden aufgebaut, die die beiden Gruppen voneinander trennten. Die Demonstrationen verliefen friedlich und endeten gegen 21 Uhr.

### Der Verlauf des Abends

Ein Plakat der Partei »Bündnis 90/Die Grünen«, das auf der Bühne der Gegendemonstration hing, ist vor dem Beginn um 18.30 Uhr abgenommen worden. Die Veranstalter hatten sich darauf geeinigt, dass keine Partei für sich werben soll. Es soll eine überparteiliche Veranstaltung sein und bleiben.

Die Teilnehmerzahl der AfD blieb weit hinter den Erwartungen zurück. AfD-Kreisvorsitzender Günter Koch (56) aus Salzkotten kündigte dennoch weitere Kundgebungen in der zweiten Januarwoche in Lippstadt und danach im Vier- oder fünf-Wochen-Rhythmus in Warstein, Kreis Gütersloh und Kreis Herford an. Die Mitgliederzahlen im AfD-Kreisverband Paderborn hätten sich binnen weniger Wochen auf aktuell 89 mehr als verdoppelt.

Die Stimmung unter den Gegendemonstranten war eindeutig: »Bunt ist besser als schwarz-weiß«, sagte Michael aus Fürstenberg. Vor dem Rathaus hörten sie die Reden der heimischen Politiker und Funktionsträger.